

Über Apollo Amerika

von Ferdinand Kriwet

Produktion: WDR 1969, 50 Minuten

Als 'geschichtlich bedeutendstes Telefongespräch, das je aus dem Weißen Haus geführt wurde', bezeichnete US-Präsident Nixon seine Unterhaltung mit den Apollo 11 Astronauten auf dem Erdtrabanten. Die Mondlandung war - auch - eine gigantische mediale Inszenierung zur Selbstversicherung einer gespaltenen Nation. Der Autor zur Entstehung von Apollo Amerika: '... 1969 gehe ich zur Realisation meines Hörtextes in ein Düsseldorfer Reisebüro; ich kaufe zwei Flugkarten von Düsseldorf nach New York; ich fliege mit einem Mitarbeiter und drei Stereo-Reporter-Tonbandgeräten nach New York; ich miete mir in New York ein Hotelzimmer und drei Fernsehgeräte und Radiogeräte; ich nehme mit meinen Reporter-Stereo-Tonbandgeräten in einem Hotelzimmer in New York und an anderen Orten Hörbares auf und gehe anschließend in ein Tonstudio zur Montage. Ich versuche ...aufs Erfinden und Erdichten gänzlich zu verzichten und nur mehr Gefundenes die Komposition bestimmen zu lassen. Mein Thema ist sensorische und intellektuelle Wahrnehmung all dessen, was ich im Radio, Fernsehen oder sonst wie vermittels sonstiger technischer oder menschlicher Information von oder über das Projekt Apollo 11 höre. Da sowohl diese Arbeitsweise als auch deren Ergebnis nicht vorhersehbar sind, wird man Apollo Amerika als experimentell bezeichnen müssen'.